

Jugendring Wuppertal e.V. Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Jugendverbände Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit - AG nach § 78 KJHG -	Datum: 14.01.2004
	Drucks.-Nr.: VO/2468/04 öffentlich
Sitzung am Gremium 20.01.2004 Jugendhilfeausschuss	Beschlussqualität Entscheidung
Antrag der Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit zur Weiterführung und Förderung der offenen Jugendeinrichtungen	

An den
Jugendhilfeausschuss
z.H. Herrn Kühme
Funckstr. 16

42115 Wuppertal

12. Januar 2004

Antrag an den Jugendhilfeausschuss zur Sitzung am 20.01.2004:

Sehr geehrter Herr Kühme,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AG II Jugendarbeit - Arbeitsgemeinschaft der offenen Jugendeinrichtungen und der Jugendverbandsarbeit nach § 78 KJHG - bittet die Verwaltung, gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendarbeit innerhalb der nächsten 4 Wochen ein Konzept zu erstellen, das die Weiterführung und die Förderung der offenen Jugendeinrichtungen - besonders der freien Träger - in Wuppertal für die Jahre 2004 und 2005 sicherstellt.

Begründung

Auch bei der angespannten Haushaltssituation, sowohl der Stadt Wuppertal als auch des Landes NRW, brauchen die Träger der offenen Jugendarbeit eine kurz- und mittelfristige Perspektive. Es kann nicht sein, dass Träger, die bisher ohne vertragliche Vereinbarungen zuschussberechtigt waren, keine verbindlichen Aussagen über ihre zukünftige Förderung erhalten. Sie haben Zahlungsverpflichtungen gegenüber festangestelltem Personal und können ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn sie die Zusicherung der Förderung erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schule und die Neuorientierung in der Jugendhilfe sind für die freien Träger wichtige Arbeitsbereiche, in denen sie schon jetzt aktiv sind. Um hier zukünftig weitere Konzepte zu erarbeiten und zu verwirklichen, müssen die Träger in ihrer Existenz gesichert sein.

Mit freundlichen Grüßen

JUGENDRING WUPPERTAL e.V.

Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit

Günter Schwarz

Regine Richling